

S ä c h s i s c h e S c h w e i z

BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2016
Donnerstag, den 24. März 2016
Nummer 6

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Frohe Ostern

wünschen Ihnen und Ihrer Familie



*T. Kunack
Bürgermeister
Bad Schandau*

*U. Thiele
Bürgermeister
Rathmannsdorf*

*O. Ehrlich
Bürgermeister
Reinhardtsdorf-Schöna*



Stauend schauen die Krippenkinder von Reinhardtsdorf beim Spaziergang auf den Osterbusch mit den Häschen davor.

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Sonstige Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 4
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 11
- Gemeinde
Reinhardtsdorf-
Schöna
Seite 13
- Historisches
Seite 14
- Schulnachrichten
Seite 15
- Lokales
Seite 16
- Kirchliche Nachrichten
Seite 19

Anzeigen

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 8. April 2016

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 30. März 2016

Ihr Medienberater für Sie vor Ort!



Matthias Riedel
Tel.: 03535 489168
Funk: 0171 3147542
matthias.riedel@wittich-herzberg.de

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Telefon: 035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
Nächster Termin: 29.03.2016
in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung unter
Telefon: 035028 86073 oder
E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Die Sprechzeiten des Bürgerpolizisten fällt wegen Krankheit bis auf Weiteres aus.

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
Mobiltelefon: 01727962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen

Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. Dienstag des Monats
von 14:00 - 17:00 Uhr,
im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

Montag - Freitag	9:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	9:00 - 13:00 Uhr

Tel: 035022 90030 Fax: 90034
E-Mail: info@bad-schandau.de

Touristinformation im Bahnhof

Bad Schandau

Montag - Freitag	8:00 - 17:00 Uhr
Samstag	9:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 035022 41247
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 17:00 Uhr

Tel: 035022 90055

Öffnungszeiten

Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

Februar bis April
Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396, Fax: 035022 500016,
E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de,
Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag	9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtendorf

Büro Reinhardtendorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306

Dienstag	14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

November - März 2016
täglich außer Montag* von 9:00 - 17:00 Uhr
* in den sächsischen Ferien ist das Nationalpark-Zentrum auch montags geöffnet

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,	
Sonntag	10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag	10:00 - 24:00 Uhr

Vollmondkonzert - mit Benjamin Doppscher
Wann: 23.03.2016 21:00 - 01:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue

Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon	0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail	service-netz@enso.de
Internet	www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung	0351 50178880
Stromstörung	0351 50178881
Wasserstörung	0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon	0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail	service@enso.de
Internet	www.enso.de

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Tag des offenen Denkmals

Am 11.09.2016 findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt.

In diesem Jahr lautet das Motto

„Gemeinsam Denkmale erhalten“.

Das Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“ soll Türen öffnen und den Besuchern Ihre Begeisterung vermitteln. Versuchen Sie Mitstreiter zu gewinnen, neue Ideen auszutauschen und sich gegenseitig zu motivieren. In einer kleinen Ausstellung, einem Vortrag oder einer Führung können Sie die Geschichte Ihres Denkmals erzählen. Wer Interesse hat, sein Denkmal am 13.09.2016 der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, kann in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Zimmer 31 Anmeldebögen und Informationsmaterial einsehen bzw. erhalten oder sich dieses im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de herunterladen. Anmeldeabschluss ist der 31.05.2016.

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung

(BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

**Montag, den 04.04.2016, 9:00 - 14:00 Uhr
im Ratssaal, Rathaus Bad Schandau**

Telefonische Anmeldung über die Stadtverwaltung Bad Schandau, Tel. 035022 501125 erforderlich.

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und beraten.

Bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 0177 4000842 oder 035028 919002. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar (versichertenberaterin@bochat.eu).

Wichtige Information der Amtstierärztin

Meldepflicht bei Schaf- und Ziegenhaltung

Ab diesem Jahr verstärkte Kontrollen angekündigt

Beim Kauf von Schafen und Ziegen ist es Vorschrift, dass die Tiere gekennzeichnet sind. Jedes Tier muss vor der Abgabe aus dem Bestand, ansonsten ab dem Alter von neun Monaten, gekennzeichnet sein. Dazu werden zwei Ohrmarken, eine in jedem Ohr, eingezogen. Das einfache Mitgeben der Ohrmarken für das Tier ist nicht erlaubt!

Ab Juli 2016 wird das Amt für Verbraucherschutz verstärkt Kontrollen der Kennzeichnung von Schafen und Ziegen durchführen und Verstöße mit Bußgeldern ahnden.

Beim Kauf muss der Verkäufer dem Käufer ein Begleitpapier, erhältlich beim Amt für Verbraucherschutz, aushändigen. Dies ist drei Jahre aufzubewahren.

Wer Schafe oder Ziegen hält - auch wenn es nur ein oder zwei Tiere während eines kurzen Zeitraumes sind -, ist verpflichtet dies beim Amt für Verbraucherschutz zu melden. Anzugeben ist der Name, die Adresse, Anzahl der Tiere und der Standort der Tiere. Der Tierhalter bekommt eine Registriernummer, die dann dem Sächsischen Landeskontrollverband e. V. und der Tierseuchenkasse mitgeteilt wird. Die jährlich erforderliche Stichtagsmeldung erfolgt somit über den jährlichen Meldebogen bei der Tierseuchenkasse. Vom Tierhalter muss außerdem ein Bestandsregister geführt werden, welches beim Landeskontrollverband anzufordern ist.

Die Ohrmarken zur Nachkennzeichnung oder für die Nachzucht können nur über den Landeskontrollverband unter Angabe der Registriernummer (s. o.) bezogen werden.

Die Übernahme von Tieren in den eigenen Bestand ist innerhalb von sieben Tagen an den Sächsischen Landeskontrollverband e. V. (HIT - Datenbank oder August-Bebel-Str. 6, 09577 Lichtenwalde) zu melden; (Übernahmedatum, Anzahl, Registriernummer des eigenen und des Herkunftsbetriebes).

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz- Osterzgebirge

Amtstierärztin

Schloßhof 2/4

01796 Pirna

Tel.: 03501 515-2401

E-Mail: lueva@landratsamt-pirna.de

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schulbusz. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeit-sparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

**Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de**

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



VERLAG
WITTICH

www.wittich.de



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 12.04.2016

von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache

(Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel

Montag, den 25.04.2016, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11A

Dienstag, den 19.04.2016, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 14.04.2016, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 11.05.2016, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 07.04.2016, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b

Dienstag, den 26.04.2016, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, 21.04.2016, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 19.04.2016, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 19.04.2016, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 20.04.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 12.04.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 11.04.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 16.03.2016

Beschluss-Nr.: 20160316.104

Beschluss - Verkauf Freitaler Hütte

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des gemeindeeigenen Grundstückes Freitaler Hütte, Flurstück 75/2 Gemarkung Ostrau, mit einer Größe von 910 qm zum Verkehrswert in Höhe von 24.000,00 EUR an den Verein Freitaler Hütten e. V., registriert beim Kreisgericht Freital unter der Nummer VR68.

Ein Vorkaufsrecht beim Weiterverkauf des Grundstückes bzw. eine Rückkaufoption bei Auflösung des Vereines wird im Kaufvertrag festgeschrieben.

Die Käufer tragen die Kosten für das Wertermittlungsgutachten sowie die Kosten der Beurkundung und des Vollzuges des Vertrages.

Bad Schandau, 16.03.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160316.106

Berufung einer Standesbeamtin im Vertretungsfall

Der Stadtrat bestellt die Standesbeamtin der Stadt Königstein, Frau Monika Feller, als Standesbeamte für den Standesamtsbezirk Bad Schandau im Vertretungsfall für den Zeitraum der Gültigkeit der beschlossenen Zweckvereinbarung mit der Stadt Königstein.

Bad Schandau, 16.03.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160316.107

Beschluss - Vergabe Bauleistungen - Beseitigung HW-Schäden 2013, Instandsetzung Elbpromenade (Brückenbeläge)

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur HW-Schadensbeseitigung 2013, Instandsetzung Elbpromenade - Brückensanierung „An der Bindung“ und Brücken über den „Wolfsgraben“ an die Firma Zimmerei Schneider aus Bad Schandau zum Angebotspreis in Höhe von 26.211,54 EUR btt. Die Finanzierung erfolgt aus bewilligten Mitteln der Hochwasserschadensbeseitigung 2013.

Bad Schandau, 16.03.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160316.108

Beschluss - Vergabe Bauleistungen - Beseitigung HW-Schäden 2013, Instandsetzung Elbkai, Los 1, Baustraße

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Bauleistung zur HW-Schadensbeseitigung 2013, Instandsetzung Elbkai, Los 1 (Baustraße), an den günstigsten Bieter, die Firma BauCom Bautzen GmbH Tief- und Straßenbau zum geprüften Angebotspreis in Höhe von 694.388,66 EUR btt.

Die Finanzierung erfolgt aus bewilligten Mitteln der Hochwasserschadensbeseitigung 2013.

Bad Schandau, 16.03.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160316.109**Beschluss - Bestätigung des Produktplanes ab 2016****Der Stadtrat beschließt die vorliegende Überarbeitung des Produktplanes ab dem Haushaltsjahr 2016.**

Der Produktplan enthält folgende Änderungen:

Produkt Vorgang	Bezeichnung Erklärung
11.13.02.32 Löschung	Alte Schule Postelwitz, Elbufer 99 Untergliederung nicht erforderlich
11.13.02.62 Löschung	Ehem. Gemeindeamt Krippen Untergliederung nicht erforderlich
12.11.01.01 Löschung	Statistiken Untergliederung nicht erforderlich
12.11.02.00 Löschung	Kommunale Gebietsgliederung Untergliederung nicht erforderlich
12.21.01.03 Löschung	Verrechnungsstelle allg. Ordnungs- Verrechnung wegen pauschaler aufgaben Reinhardtsdorf-Schöna Verwaltungsumlage nicht erforderlich
29.10.01.00 Löschung	Förderung von Einrichtungen Untergliederung nicht erforderlich
31.22.01.00 Neuanlage	Eingliederungshilfen (Asyl) Untergliederung erforderlich
36.11.01.00 Löschung	Förderung von Kindern in Tagespflege Untergliederung nicht erforderlich
36.51.01.02 Löschung	Verrechnungsstelle Kita-Verwaltung Verrechnung wegen pauschaler Rathmannsdorf Verwaltungsumlage nicht erforderlich
36.51.01.03 Löschung	Verrechnungsstelle Kita-Verwaltung Verrechnung wegen pauschaler Reinhardtsdorf-Schöna Verwaltungsumlage nicht erforderlich
54.10.01.22 Löschung	Verrechnungsstelle Gemeindestraßen Verrechnung wegen pauschaler Rathmannsdorf Verwaltungsumlage nicht erforderlich
54.20.01.22 Löschung	Verrechnungsstelle Kreisstraßen Verrechnung wegen pauschaler Rathmannsdorf Verwaltungsumlage nicht erforderlich
54.20.01.22 Löschung	Verrechnungsstelle Kreisstraßen Verrechnung wegen pauschaler Reinhardtsdorf-Schöna Verwaltungsumlage nicht erforderlich
54.30.01.22 Löschung	Verrechnungsstelle Staatsstraßen Verrechnung wegen pauschaler Rathmannsdorf Verwaltungsumlage nicht erforderlich
54.30.01.23 Löschung	Verrechnungsstelle Staatsstraßen Verrechnung wegen pauschaler Reinhardtsdorf-Schöna Verwaltungsumlage nicht erforderlich

54.52.01.02 Löschung	Verrechnungsstelle Winterdienst Verrechnung wegen pauschaler Rathmannsdorf Verwaltungsumlage nicht erforderlich
54.52.01.03 Löschung	Verrechnungsstelle Winterdienst Verrechnung wegen pauschaler Reinhardtsdorf-Schöna Verwaltungsumlage nicht erforderlich
54.53.01.00 Löschung	Winterdienst an Kreisstraßen Untergliederung nicht erforderlich
54.60.01.02 Löschung	Verrechnungsstelle Parkplätze Verrechnung wegen pauschaler Rathmannsdorf Verwaltungsumlage nicht erforderlich
54.60.01.03 Löschung	Verrechnungsstelle Parkplätze Verrechnung wegen pauschaler Reinhardtsdorf-Schöna Verwaltungsumlage nicht erforderlich
54.80.01.02 Löschung	Verrechnungsstelle Haltestellen- Verrechnung wegen pauschaler einrichtungen Rathmannsdorf Verwaltungsumlage nicht erforderlich
54.80.01.03 Löschung	Verrechnungsstelle Haltestellen- Verrechnung wegen pauschaler einrichtungen Reinhardtsdorf-Schöna Verwaltungsumlage nicht erforderlich
55.10.01.23 Löschung	Verrechnungsstelle Grünanlagen Verrechnung wegen pauschaler Reinhardtsdorf-Schöna Verwaltungsumlage nicht erforderlich
55.20.01.02 Löschung	Verrechnungsstelle Wasserläufe Verrechnung wegen pauschaler Rathmannsdorf Verwaltungsumlage nicht erforderlich
55.20.01.03 Löschung	Verrechnungsstelle Wasserläufe Verrechnung wegen pauschaler Reinhardtsdorf-Schöna Verwaltungsumlage nicht erforderlich
55.30.01.22 Löschung	Verrechnungsstelle Kriegsgräber Verrechnung wegen pauschaler Reinhardtsdorf-Schöna Verwaltungsumlage nicht erforderlich

Bad Schandau, 16.03.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160316.110
Beschluss zum Maßnahmeplan
Haushaltskonsolidierung

Der Stadtrat beschließt den Maßnahmeplan zur freiwilligen Haushaltskonsolidierung.

Bad Schandau, 16.03.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160316.112
Beschluss zum Wirtschaftsplan 2016 der BSKT

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan der Geschäftsjahre 2016/2017 für die Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH.

Der Wirtschaftsplan 2016 beinhaltet

1. im Erfolgsplan	
die Erträge	1.198.970 EUR
die Aufwendungen	1.223.429 EUR
Betriebsergebnis - Verlust -	24.459 EUR

2. im Liquiditätsplan
der Mittelabfluss aus der Geschäftstätigkeit 3.520 EUR

der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	4.000 EUR
der Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR

3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR

der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
---	--------------

der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	25.000 EUR
--	-------------------

Der Wirtschaftsplan 2017 beinhaltet

1. im Erfolgsplan	
die Erträge	1.213.371 EUR
die Aufwendungen	1.230.171 EUR
Betriebsergebnis - Verlust -	16.800 EUR

2. im Liquiditätsplan
der Mittelabfluss aus der Geschäftstätigkeit 1.149 EUR

der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	6.000 EUR
der Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR

3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR

der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
---	--------------

der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	25.000 EUR
--	-------------------

Bad Schandau, 16.03.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160316.113**Beschluss - Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016/2017**

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016/2017.

Bad Schandau, 16.03.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160316.114**Beschluss - HW-Schadensbeseitigung 2013, Auftrag zur örtlichen Bauüberwachung, Instandsetzung Elbkai Los 1 - 3**

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Beauftragung des Ingenieurbüros Michael Bartsch aus Freiberg mit der örtlichen Bauüberwachung (3 v.H. der anrechenbaren Baukosten) gem. HOAI im Zuge der HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instandsetzung Elbkai, Los 1-3. Die Honorarsumme beläuft sich insgesamt auf 71.789,67 EUR btt. Die Finanzierung erfolgt aus Fördermitteln zur HW-Schadensbeseitigung 2013.

Bad Schandau, 16.03.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20160316.115**Beschluss - Bestätigung Unterbringungskonzept Asyl**

Der Stadtrat Bad Schandau beschließt das Konzept zur Unterbringung von Asylbewerbern. Dieses Konzept basiert auf der gegenwärtig vorliegenden Prognose des Landratsamtes zur Unterbringung von Asylbewerbern.

Bad Schandau, 16.03.2016

T. Kunack, Bürgermeister

*T. Kunack
Bürgermeister*

ausgegangen:

abgenommen:

Die Bekanntmachung erfolgte gemäß der Bekanntmachungssatzung der Stadt Bad Schandau.

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 25.03.2016 bis 08.04.2016 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

Bad Schandau

am 25.03. Frau Maria Ebert zum 85. Geburtstag

Krippen

am 25.03. Herr Wilfried Kunze zum 85. Geburtstag

am 04.04. Herr Anton Hoffmann zum 90. Geburtstag

Ostrau

am 07.04. Herr Wilhelm Borchardt zum 75. Geburtstag

Porschdorf

am 04.04. Herr Heinz Herrmann zum 85. Geburtstag

Prossen

am 26.03 Herr Horst Bach zum 75. Geburtstag

Waltersdorf

am 03.04. Herr Helmut Skupin zum 80. Geburtstag

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 24.02.2016

TOP 1**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2**Informationsbericht des Bürgermeisters**

Der Informationsbericht entfällt für die heutige Sitzung.

TOP 3**Protokollkontrolle**

Herr Börngen und Herr Dr. Böhm erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Herr Sepp Friebel gibt den Hinweis, bei Doppelungen des Nachnamens in Protokollen udgl. den Vornamen mit aufzuführen, um Verwechslungen zu vermeiden.

Kurzprotokoll 27.01.2016

Zum Kurzprotokoll erfolgen keine Einwände und Anmerkungen. Der öffentliche Teil kann somit im Amtsblatt bekannt gemacht werden.

Abarbeitungsprotokoll

Herr Bredner verweist auf einen Punkt im Abarbeitungsprotokoll bezüglich künftiger Gebührenerhebung bei Nutzung der Kaimauer durch Schiffe. Diese sollte in absehbarer Zeit erarbeitet werden, um dann bei Inbetriebnahme des Elbkais zur Anwendung kommen zu können.

Außerdem bittet er darum, die Problematik Löschwasserkonzept Ostrau nochmals aufzurufen und dabei zu klären, ob es im Zuge der Baumaßnahme Ostrauer Ring ggf. auch Teilmaßnahmen geben kann, die die Löschwasserversorgung verbessern.

Herr Dr. Böhm weist er darauf hin, dass die Thematik Gebührenerhebung Elbkai im Blick behalten werden soll.

Weitere Einwendungen zum Protokoll erfolgen nicht.

TOP 4**Bürgeranfragen**

Herr Michael fragt an, ob im Rahmen der Baumaßnahme Elbkai die Verankerungsvorrichtungen für Schiffe, ggf. auch Hotelschiffe, am Elbkai mit vorbereitet werden. Frau Prokoph erläutert dazu, dass es seitens der Hotelschiffbetreiber Anfragen gibt, den Elbkai mit nutzen zu können. Neben den Hotelschiffbetreibern hat auch die touristische Flotte von Herrn Frenzel Interesse an der Nutzung des Elbkais. Problematisch ist hierbei nur der An- und Abgang der Fahrgäste bei unterschiedlichen Wasserständen. Herr Kopprasch erklärt, dass in der alten vorhandenen Stützmauer Treppen vorhanden waren. Frau Prokoph führt an, dass auch diese wiedererrichtet werden sollen. Allerdings diese nicht für Schiffsgäste geeignet sind.

Herr Ehrlich erklärt, dass entgegen der Formulierung im Stadt ratsprotokoll nicht er eine Beratung bezüglich der HW-Maßnahmen im Stadtteil Schmilka durchführen wird, sondern dass diese von der Stadtverwaltung unter Teilnahme des Ortschaftsrates organisiert werden soll.

Außerdem spricht er 2 problematische Punkte in Schmilka an. Dies ist zum einen die Lärmbelästigung im Oberdorf, zum anderen bittet er um eine Begehung der einsturzgefährdeten Bergwege, um den Zustand künftig zu verbessern.

Herr Sepp Friebel fragt an, ob sich bezüglich der Amtshilfe zum Felsgutachten in Postelwitz etwas getan hat. Dies wird verneint. Außerdem weist er darauf hin, dass am ehemaligen Grundstück Schmidt nach wie vor ein unbefriedigender Zustand herrscht und der Zaun in den Gehweg ragt.

Er bittet darum zu prüfen, ob die Pflege der Elbwiesen unterhalb der B 172 künftig über den Bauhof realisiert werden kann, da die jetzigen Nutzer dieser Wiesen altersbedingt diese nicht mehr pflegen können. Des weiteren mahnt er an, Baumpflegearbeiten entlang der B 172 gegenüber dem Baulastträger anzumahnen.

Er fragt an, ob die Beleuchtung in der Verkehrsinsel wieder repariert werden könnte.

Er äußert eine Kritik dahingehend, dass in den Winterferien die Gaststätte am Nationalparkzentrum nicht geöffnet hatte, obwohl dies im Internet so veröffentlicht war.

Abschließend bittet er, den Bauhof zu beauftragen, nach Ende des Winters die Geh- und Radwege mit der Kehrmaschine zu reinigen und ebenfalls die Körbe in den Straßeneinläufen zu reinigen.

Herr Klimmer fragt an, wie mit der Problematik - Wanderweg bei Röllig - in Porschdorf verfahren wird.

Herr Kunack erklärt, dass es in der vergangenen Woche dazu eine Ortsbegehung gegeben hat. Im Ergebnis dieser wird für die Verbesserung der Situation an den Treppen ein Kostenangebot eingeholt. Danach muss geprüft werden, was finanziell machbar ist.

Herr Klimmer spricht außerdem an, dass durch die Verbesserung der Oberfläche am Porschdorfer Berg ein Problem aufgetreten ist. Am Grundstück Mack fließt jetzt das Oberflächenwasser eines größeren Einzugsbereiches des Porschdorfer Berges über den errichteten Parkplatz und weicht diesen auf. Nach Auffassung von Herrn Klimmer könnte dort Abhilfe geschaffen werden, indem Borde zum Fußweg, die sich auch teilweise in einem schlechten Zustand befinden, ausgebessert und etwas angehoben werden. Auch diese Situation wurde bei der Ortsbegehung begutachtet. Der Bauhof wird sich dazu mit der Straßenmeisterei abstimmen und ggf. in Eigenleistung die Situation verbessern.

Herr Bredner bittet zu prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, den auf die Dampfschiffstraße und die Elbpromenade mündenden sandgeschlammten Weg zur Toskana-Therme bis zum Scheitelpunkt zu befestigen. Frau Prokoph erklärt, dass dies nicht möglich ist, da das Grundstück selbst nicht im Eigentum der Stadt ist. Es ist allerdings ein entsprechender Wasserabfluss vorgesehen, so dass bei stärkeren Niederschlägen der sandige Abfluss nicht die Dampfschiffstraße oder die Elbpromenade verunreinigt.

Herr Kopprasch fragt an, ob die Baumaßnahmen am Marktplatz wieder planmäßig begonnen haben.

Frau Prokoph erklärt, dass abgesprochen war, dass bei baufreiem Wetter mit den Pflasterarbeiten begonnen wird. Es ist vorgesehen, bis Ostern mit dem Bereich fertig zu werden. Herr Kopprasch er kundigt sich deswegen, weil er mehrfach angesprochen wurde, wann der Fleischer wieder im Marktbereich seinen Wochenmarkt einrichten kann. Er fragt an, ob dies derzeit schon auf der fertig gestellten Pflasterfläche möglich ist. Frau Prokoph verneint dies, da zeitgleich zu den jetzigen Arbeiten im westlichen Marktbereich intensive Aktivitäten im Bereich der Elbresidenz stattfinden und eine permanente An- und Abfahrt von Gewerbefahrzeugen stattfindet.

TOP 5**Ausscheiden eines Mitgliedes aus dem Stadtrat**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage.

Herr Schubert erklärt sein Unverständnis darüber, dass Herr Kunze aufgefordert wurde, seinen Antrag auf Austritt aus dem Stadtrat zu konkretisieren und auf die Vorschriften des § 18 SächsGemO abzustellen.

Frau Wötzel merkt an, dass es tatsächlich ein Gespräch zwischen ihr und Herrn Kunze gegeben ha. In diesem hat sie ihn aufgefordert, nochmals abzuklären, was der konkrete Grund zur Niederlegung seines Amtes ist. Unabhängig davon erklärt Frau Wötzel, dass Herr Kunze grundsätzlich die Möglichkeit hat sein Amt niederzulegen, da er ja bereits länger als 10 Jahre dem Stadtrat angehört. In der Beschlussvorlage wurde sowohl das Anliegen von Herrn Kunze, welches er bei seiner in öffentlicher Sitzung vorgebrachten Austrittserklärung bekannt gegeben hat, als auch die Tatsache, dass er bereits länger als 10 Jahre dem Stadtrat angehört, dargelegt. Frau Wötzel erklärt außerdem, dass Herr Kunze bis zur Beschlussfassung die Gelegenheit gehabt hätte, seinen Antrag auf Beendigung seines Mandats zurück zu ziehen. Dies ist bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgt. Herr Schubert führt an, dass er erwartet hätte, dass es nach dem Antrag von Herrn Kunze nochmals ein erklärendes Gespräch zwischen dem Bürgermeister und Herrn Kunze gibt. Dies hat nicht stattgefunden. Herr Kunack merkt dazu an, dass er Herrn Kunze bei seinem Amtsantritt mehrfach ein Gespräch angeboten hat, um die zwischen beiden vorhandenen Differenzen zu klären. Herr Kunze hat diese Gesprächsangebote immer abgelehnt.

Herr Kopprasch fragt an, ob sich die Amtsniederlegung auch auf das Mandat als Ortschaftsrat auswirkt. Frau Wötzel erklärt, dass sie bei Herrn Kunze ausdrücklich nachgefragt hat, ob er seine Amtsniederlegung auf beide Mandate bezieht. Dies hat er verneint. Demzufolge hat die Beschlussfassung zu dieser Amtsniederlegung keine Auswirkung auf den Sitz von Herrn Kunze im Ortschaftsrat.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, 1 nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 6

Bestellung der Mitglieder und Verhinderungsvertreter des Technischen Ausschusses

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme

TOP 7

Bestellung der Mitglieder und Verhinderungsvertreter des Haupt- und Sozialausschusses

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme

TOP 8

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses 20151216.105 vom 16.12.2015

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 13 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9

Beschluss - Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 13 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 10

Beschluss - Vergabe Bauleistungen zur HW-Schadensbeseitigung 2013 - Instandsetzung Dampfschiffstraße

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 13 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 11

Allgemeines/Informationen

Der Bürgermeister informiert, dass am 04.03.2016 die Jahreshauptversammlung der FFw Bad Schandau stattfindet

Herr Küller informiert, dass am 19.03.2016 der Frühjahrsputz stattfindet und alle dazu eingeladen sind.

Herr Dr. Böhm gibt den Hinweis, dass er in letzter Zeit verfolgt hat, dass einige Gemeinden ihre Straßenausbaubeitragssatzungen aufheben. Frau Prokoph erklärt, dass dies aus ihrer Sicht noch nicht möglich ist, da in den Förderrichtlinien nach ihrer Kenntnis nach wie vor die über Straßenbaubeiträge max. erzielbare Summe als nicht förderfähig angesehen wird. Da keine weitere Diskussion erfolgt, beendet der Bürgermeister die Stadtratssitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

T. Kunack
Bürgermeister

Wötzel
Protokollantin

Information der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

Sehr geehrte Mieterinnen, sehr geehrte Mieter,

in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Bad Schandau verändern sich die Sprechtage im Rathaus Bad Schandau für die Mieter im kommunalen Wohnungsbestand der Stadt Bad Schandau und derer Ortsteile ab dem **01.03.2016** wie folgt:

Sprechtage jeden 2. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie unsere Kundenbetreuerin, Frau Astrid Schrön, unter der Telefonnummer 03501 552126.

Wohnungsangebote

(Sanierter Wohnung im kommunalen Bestand)

Rosengasse 1

3-Raum-Wohnung, 1. OG ca. 81,0 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

Frau Schrön, Tel.-Nr. 03501 552126

An alle Einwohner!

Es besteht die Idee, für die Gestaltung unseres Mitteilungsblattes die Wappen der Stadtteile zu verwenden. Leider liegen uns für die Stadtteile Porschdorf, Waltersdorf, Ostrau, Schmilka und Postelwitz keine Wappen vor. Diese werden dringend gesucht.

Können Sie mit Wappen oder Siegeln, oder möglicherweise mit Hinweisen zu diesen behilflich sein, informieren Sie bitte Frau Schuhmann im Sekretariat telefonisch (035022 501125), oder per E-Mail buergermeisteramt@stadt-badschandau.de.

Vielen Dank für Ihre Mühe.



INTERNATIONALE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON KULTUR UND ZIVILISATION
Gegründet 1995 von Erich Fischer

Vorabinformation

„Musik am Nachmittag“

11. April 2016 - 14:00 Uhr

Barocksaal - Parkhotel

Bad Schandau

Seit 1996 mehr als 6.000 Veranstaltungen

als Dank an die Kriegsgeneration!

Initiiert von Erich Fischer.

„Melodie ist das Wesen der Musik“

(Wolfgang A. Mozart)

Wir bitten um Anmeldung:

Parkhotel Bad Schandau, Tel.: 035033 520

Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

„Was ist des Frühlings höchste Zier? Wie lässt sich dies recht sagen?

Erwachend Schönheit ist allhier wenn Zweige Blüten tragen.

Die Birken grün am Hang dastehen, vom lauen Wind sie beben,

einst habe ich sie jung gesehen die sich nun hoch erheben.“

Es ist immer wieder schön, so in der Vorfrühlingszeit in unserer Heimat zu wandern. Diesmal ging es mit der S-Bahn nach Rathen.

Was wird in Angriff genommen Füllhölzel- oder Knotenweg? Zunächst aber ging es zur Fähre, die Bastei mit dem überragenden Umfeld grüßte uns so ca. 190 m höher als wir kleinen Menschenkinder an ihrem Fuße.

Die imponierende Katamaran-Gierseilfähre, als die fast einzige ihrer Art im oberen Elbtal, wartete nach ihrer Revision auf unserer Werft wieder auf Einsatz in der kommenden Saison.

Wir wünschten den Fährleuten immer eine handbreite Wasser unter dem Kiel und stapften durch die Tallage, links oben die Burg Altrathen und rechts oben der Rosen- und Rhododendronpark welcher zur Blütezeit des Ansehens Wert ist.

In der Zwischenzeit war klar, unser heutiger Tourenmacher Wolfgang hatte sich für den Füllhölzelweg entschieden und so ging es immer schön sachte im hinteren Talabschnitt links ab, hinauf durch den Koppelsgrund langsam höher. Der Ziegenrücken oberhalb des Mordgrundes war unser erstes Etappenziel - sprich Frühstückspause.

Es war wohltuend jetzt zu schnapseln und den Energieverbrauch durch „leichte“ Kost wieder aufzubessern. Es gab auch wieder viel Diskussionsstoff und natürlich auch Grüße von unseren leider erkrankten Bergegeistern die wir mit den besten Wünschen auf baldige Gesundung wieder zurückgeben in der Hoffnung, dass Ihr schnellstens wieder mit von der Partie seit. Wir drücken die Daumen!

Pause vorüber, Wandergepäck aufgenommen ging es über die Straße auf den weiterführenden Füllhölzelsteig hinunter in das Polenztal. Wir erreichten den Grund und erblickten das quirlende Wasser des Polenzbaches welcher uns Flußaufwärts auf weiteren 4 km bis zur „Gaststätte Polenztal“ begleitete. Vereinzelt zeigten sich noch einige Rückstände vom Winter auch konnten wir noch keine Märzenbecherblüten entdecken.

Es ist jedoch anzunehmen, dass es in ca. 2 Wochen so weit sein wird die blühenden Wiesen links und rechts der Polenz unter und oberhalb der „Bockmühle“ zu sehen.

Wir erreichten unsere heutige Einkehrstätte unterhalb des Hocksteines wo uns am Eingang die lustige Osterhasenfamilie schon vorzeitig begrüßte, gleiches machten auch die freundlichen Wirtsleute und unsere Bedienung. Alles war bestens gerichtet und so konnten wir zufrieden das letzte Stück bis zur Bushaltestelle „Polenztal“ laufen.

Von dort fahren wir mit dem Bus nach Sebnitz und weiter nach Bad Schandau wo dann unser heutiger Wandertag mit schönen Ausblicken zu Ende ging.

In diesem Sinne gehen unsere Ostergrüße an alle Leser und Bergeister mit besten Wünschen für weitere schöne Zeit im Auftrage

von euren Geschichtenschreiber Heinz Eidam

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Inforahmen in öffentlichen WC-Anlagen

Sie wollen mit Ihrer Zielgruppe gern auf Augenhöhe kommunizieren oder gezielt Männer oder Frauen mit Ihren Angeboten ansprechen? Dann buchen Sie bei uns einen Werbeplatz am vielbesuchten stillen Örtchen! Für die kommende Saison plant die Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH die Einrichtung von Werberahmen im Format A3 in allen öffentlichen WC-Anlagen.

Zur Verfügung stehen jeweils mehrere Rahmen an folgenden Standorten zu folgenden Konditionen:

- Haus des Gastes: 10,00 EUR pro Monat und Rahmen
- Elbstraße (Busbahnhof): 10,00 EUR pro Monat und Rahmen
- Kurpark: 10,00 EUR pro Monat und Rahmen
- Schmilka: 10,00 EUR pro Monat und Rahmen
- Historischer Personenaufzug: 10,00 EUR pro Monat und Rahmen

Die Aluminium-Klapprahmen verfügen über ein Safety-Profil sowie eine Antireflexschutzfolie für die vordere Plakatabdeckung.

Belegt werden kann pro Leistungsträger jeweils ein Rahmen pro Standort. Bei Buchung aller fünf Standorte gewährt die Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH einen Nachlass von 20 EUR.

Sie haben Interesse an einer Präsentation oder Fragen zum Projekt? Dann wenden Sie sich an uns und sichern Sie sich Ihren Werbeplatz am stillen Örtchen.

Ansprechpartner: Beate Schuldt Telefon: 035022 90039, E-Mail: schuldt@bad-schandau.de

Veranstaltungsplan vom 26.03.2016 bis 02.04.2016

26.03.2016/19:00 Uhr

Osterfeuer
Elbwiesen unterhalb der Toskana Therme
Bad Schandau

01.04.2016

VVO- Entdeckertag
Sonderfahrten mit dem Ikarus 260
Infos unter: www.ovps.de

01.04.2016/16:00 Uhr

5. Weltentreff
„Das Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt“
Albert Schweitzer
Saal im Haus des Gastes

02.04.2016/19:00 – 23:00 Uhr

Gesellschafts-Tanz im Jugendstilsaal
von Quickstep bis Samba
Parkhotel Bad Schandau
Reservierung erwünscht: 035022 520

02.04.2016/21:00 – 00:00 Uhr

Liquid Sound Club
music under water
Toskana Therme Bad Schandau

Vereine und Verbände

*Alles Gute, nur das Beste,
gerade jetzt zum Osterfest!
Möge es vor allen Dingen:
Freude und Entspannung bringen!*

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Porschdorf wünschen ein frohes Osterfest.

Krippen putzt sich raus!!! Frühjahrsputz

An alle Unkrautvernichter, Besenschwinger, Putzteufel und Pflanzenbeschwörer!

Macht alle mit!!!

Zum alljährlichen Frühjahrsputz in unserem schönen Krippen treffen wir uns, am 09.04.2016 um 9.00 Uhr auf dem Schulhof.

Arbeitsgeräte und Materialien können gern selber mitgebracht werden.

Anzeige

Information zur Jahreshauptversammlung vom Suki e. V. Krippen

Am 08.03.2016 fand unsere jährliche Jahreshauptversammlung, im Rückblick auf das Jahr 2015, in der Grundmühle Krippen statt. Um 18.30 Uhr wurde die Vorstandssitzung durch den Vorsitzenden Herrn Hengst eröffnet.

In einem Bericht des Vorstandes wurden alle Teilnehmer über die Tätigkeiten im Jahr 2015 informiert, sowie über weitere Ziele und Pläne des Vereins.

Desweiteren hatten wir einen Erlös von 282,77 EUR aus der Papiertonne, wovon eine neue transportable Musikanlage gekauft wurde. Diese wird dringend für viele Projekte benötigt.

Wir werden auch weiterhin fleißig Altpapier sammeln und freuen uns über jedes „Paket“.

Sie können auch jederzeit Papier (große Mengen) am Vereinsheim abgeben.

Zum Abschluss erhielten wir einen Rückblick von der Kiga-Leiterin Frau Hölzel über das Jahr 2016.

Sie zeigte und erzählte uns von den vielen lustigen und abenteuerlichen Unternehmungen mit den Kindern.

Wir möchten uns bei allen Helfern recht herzlich bedanken und hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Ebenso ein großes Dankeschön an unser liebes Kindergartenteam.

Vorstand Suki e. V.

Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen



Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat April

Montag, den 04.04.16, Volksliedersingen, 15:00 Uhr,
im Kopprasch's Bierstübel"

Mittwoch, den 06.04. und 20.04.16, Spielnachmittag, 13:00 - 16:00 Uhr
im Kopprasch's Bierstübel"

Donnerstag, den 14.04. und 28.04.16, Kegeln, 14:00 Uhr
auf der Kegelbahn in Bad Schandau

Mittwoch, den 27.04.16, Wanderung nach Thürmsdorf
Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 13:35 Uhr bis Königstein -
Wanderung nach Thürmsdorf

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 05.04.16, Wanderung zur „Wildwiese“
Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 8:37 Uhr bis Beuthenfall -
Dittrichsgrund - Wenzelweg - Wildwiese - Ostrau (ca. 8 km)

Dienstag, den 19.04.16, Wanderung zum „Zirkelstein“
Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 8:20 Uhr bis Reinhardttsdorf
(3 Fichten) - Wolfsberg - Schöna (ca. 9 km)

Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden
Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“
in Bad Schandau.

Anzeige

Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung e. V. im Kneipp-Bund e. V. Bad Wörishofen

Veranstaltungen April 2016

montags

ab 04.02.2016 Kinderturnen in der Kita Elbspatzen
Bad Schandau, R.-Sendig-Straße, jeden
Montag zur gleichen Zeit und am gleichen Ort
15.00 Uhr 1. Gruppe
16.00 Uhr 2. Gruppe

montags

ab 04.04.2016 Kinderturnen im Kindergarten Papstdorf,
jeden Montag, zur gleichen Zeit und am
gleichen Ort
15.00 Uhr

montags

ab 04.04.2016 Yoga-Kurs in der KiTA Elbspatzen, Bad
Schandau jeden Montag, zur gleichen
Zeit und am gleichen Ort
20.00 - 21.30 Uhr

montags

ab 04.04.2016 Neu! Tanzmäuse
in der KiTA Rathmannsdorf
jeden Montag, zur gleichen Zeit und am glei-
chen Ort
15.00 - 15.45 Uhr

dienstags,

ab 05.04.2016 Herz-Kreislauf-Training im Vereinsraum
Marktplatz 4, jeden Dienstag, zur
gleichen Zeit und am gleichen Ort
18.30 Uhr

dienstags,

ab 05.04.2016 Mama & Baby Yoga 1
ab ca. 8. Wochen bis ca. 8. Monat
kostet 50 Euro/5-mal 90 min
9.30 - 11.00 Uhr

dienstags,

ab 05.04.2016 Yoga für Schwangere
im Kneippverein am Markt 4, Bad
Schandau
12.00 - 13.30 Uhr

Bei Interesse an den einzelnen Kursen melden Sie sich bitte direkt
beim Übungsleiter zum jeweiligen Kurstermin, oder beim Verein,
Marktplatz 4 in Bad Schandau bei Frau Roch Tel. 0160 97642390
o. 0152 03865255.



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardttsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardttsdorf-Schöna erscheint 2 x monat-
lich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Ge-
schäftsbedingungen.

- Herausgeber:
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3,
01814 Bad Schandau

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Ge-
schäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag
zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbei-
lagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und
unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder
anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein
Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche,
insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausge-
schlossen.

IMPRESSUM



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

am Dienstag, dem 29. März 2016 von 16.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/
OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101)

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

**Allen Bürgern, die in der Zeit
vom 25.03.2016 bis 08.04.2016 Geburtstag
haben gratulieren wir herzlich
zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute
und vor allem Gesundheit**

Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 26.03. Frau Gerda Pohling zum 85. Geburtstag

Vereine und Verbände

Jahresbericht der JFW Rathmannsdorf 2015

Unserer Jugendfeuerwehr gehörten im Jahr 2015 20 Kinder und Jugendliche, davon 14 Jungen und 6 Mädchen, zwischen 8 und 18 Jahren an.

Aktiv beteiligten sich alle bei den Jugendfeuerwehrdiensten. Unser Dienstjahr beginnt grundsätzlich mit der Belehrung zum Unfallschutz. Spielerisch üben die Mitglieder der Jugendfeuerwehr den Umgang mit den Feuerwehrgeräten, gefolgt von Verhaltensregeln zur Anzugsordnung, zum Ein- und Aussteigen ins Feuerwehrauto, zum Benehmen während der Übungsdienste usw.

Das ganze Jahr über lernen und verinnerlichen die Kinder und Jugendlichen alles rund um die Feuerwehr, angefangen von der Gerätekunde über die Fahrzeugkunde, Hydrantenkunde, Brennen und Löschen, Aufbau der Löschwasserversorgung im Sommer bis hin zu Übungen an der Planspielplatte in der kalten Jahreszeit, bei der „richtige“ Einsätze simuliert werden. Auch in Erster Hilfe wird ständig ausgebildet.

Neben dem „Dienst nach Vorschrift“ unternehmen wir allerhand mit unseren Kindern und Jugendlichen.

So haben wir uns im vergangenen Jahr die Rettungsleitstelle in Dresden angeschaut, wir führten ein spannendes Fußballturnier

gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren Bad Schandau und Porschdorf durch, erlebten ein tolle Fahrradtour mit den Jugendfeuerwehren Gohrisch, Reinhardtsdorf-Schöna und Berggießhübel und erlebten ein schönes Wochenende im Tropical Island mit der Jugendfeuerwehr Hinterhermsdorf.

An Veranstaltungen der Kreis-Jugendfeuerwehr nehmen wir jedes Jahr gerne teil. So waren wir in Mühlbach zur Winterwanderung, bei der eine anspruchsvolle Strecke von ca. 10 km zu bewältigen war, die jüngere Jugend nahm am Kreis-Jugendfeuerwehr-Tag in Neustadt/Sa. mit Zeltlager teil und belegte in ihrer Altersklasse den 7. Platz und wir fuhren nach Berggießhübel zum sportlichen Teamtag und brachten den 4. Platz mit nach Hause.

Neben den Kreisveranstaltungen sind wir inzwischen traditionell in Vorbereitung des Kreis-Jugendfeuerwehrtages zu Wettbewerben in Ulbersdorf und in Altendorf vertreten.

Erstmalig beteiligten wir uns 2015 beim Landesauscheid zum Bundeswettbewerb in Mittweida. Bei dem recht hoch angesetzten Wettbewerb belegten wir von 15 Mannschaften den 12. Platz. Eigens dafür verbrachten wir gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren Hinterhermsdorf, Holzkau und Mikulásovice ein Wochenende in der „Erna“ in Papstsdorf zum ausgiebigen Trainieren.

Ein besonderes Highlight war der 20. Geburtstag unserer Jugendfeuerwehr. Gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren Altendorf, Bad Schandau, Ehrenberg, Gohrisch, Königstein, Porschdorf, Prossen und Reinhardtsdorf-Schöna, feierten wir bei einem Spaßwettbewerb unseren Ehrentag. Der Landrat, Michael Geisler, überbrachte uns seine Glückwünsche und wünschte uns weiter eine so gute und zielgerichtete Jugendarbeit.

Ein Ziel für 2015 war das Erlangen der Jugendflamme Stufe I für 12 Kinder. Um die Jugendflamme ablegen zu können, wurde vorher sehr viel geübt. Neben einem schriftlichen Test wurden folgende Schwerpunkte geprüft: Absetzen des Notrufes, Binden von Knoten und Einbinden von Geräten, Gerätekunde, Hydranten- und Fahrzeugkunde und Arbeiten als Gruppe im Löscheinsatz. Alle Kinder haben die Prüfung mit Bravour bestanden.

Wir gratulieren sehr herzlich folgenden Kindern der Jugendfeuerwehr zur bestandenen Jugendflamme Stufe I:

Michelle Sieber, Stephanie Weiß, Theresa Arnold, Anja Kriedel, Kevin Zenker, Philipp Kriedel, Max Hering, Max Kreusel, Robert Arnold, Dustin Krey, Tom Hering und Moritz Kaulfuß.

Neben ihrer Ausbildung in der Jugendfeuerwehr haben vier Jugendliche, die das 16. Lebensjahr erreicht haben, ihre Grundausbildung zum Truppmann Teil 1 mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen und dürfen nun bei Alarm mit den „Großen“ ausrücken. Alle vier konnten auf das Erlernte der letzten Jahre zurückgreifen. Zwei von ihnen, Vincent Hergesell und Dominik Richter, sind inzwischen 18 Jahre und arbeiten aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Rathmannsdorf mit. Natürlich bildeten sich auch die Jugendwarte unserer Jugendlichen, Stephan Endler, Christian Albrecht, Kevin Käseberg, und Annett Petters weiter bei den jährlich stattfindenden Fortbildungen im Rahmen des Neujahrestreffen und der jährlichen im Herbst stattfindenden Fortbildung der Kreis-Jugendfeuerwehr. Um die Finanzen der JFW aufzubessern, sammelten wir auch 2015 fleißig Altstoffe und wurden von den Einwohnern aus Rathmannsdorf und übergreifend auch aus anderen Orten sehr aktiv unterstützt. An dieser Stelle allen ein herzliches Dankeschön für das aktive Mitwirken.

Gerne sind wir dabei, um den Feuerwehrverein bei der Vorbereitung und Durchführung der Feste zu unterstützen, sei es beim Maibaumsetzen, Pfingstfest mit Pfingstkegeln oder beim Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes.

Auch 2015 wurden wir einwandfrei in allen Belangen von den Kameradinnen und Kameraden der FF Rathmannsdorf, vom Feuerwehrverein und vom Geschäftsführer der OVPS und Bürgermeister, Herrn Thiele, unterstützt. Herzlichen Dank.

Aufgrund der Übernahme einer neuen Aufgabe übergebe ich „meine Jugendfeuerwehr“ an meinen langjährigen stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart, Stephan Endler, der inzwischen zum Jugendfeuerwehrwart gewählt wurde und danke allen, die mich all die Jahre unterstützt haben. Mir hat das Arbeiten mit den Kindern und Eltern immer sehr viel Freude bereitet. Kamerad Endler wünsche ich viel Erfolg bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

Annett Petters
Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf



Foto: Peter Petters

Jugendfeuerwehr sammelt wieder Altstoffe

Die Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf sammelt wieder Altstoffe am Samstag, dem 09.04.2016.

Die Container stehen ab dem 08.04.2016 am Vereinshaus der Feuerwehr. **Bitte keine Pappe einwerfen.** Gern holen wir die Altstoffe auch bei Ihnen ab. Bitte melden Sie sich dazu unter 0172 3603800 oder 035022 91507 bitte erst ab 17:00 Uhr anrufen.

Mit freundlichen Grüßen
Stephan Endler, Jugendwart

Am 26.02.2016 fand die Jahreshauptversammlung der FF Rathmannsdorf statt

In der FF Rathmannsdorf taten 2015 22 aktive Kameraden und Innen, 20 Kameraden und Innen der Jugendfeuerwehr, und 13 Kameraden und Innen der Alters- und Ehrenabteilung Ihren Dienst.

Im Gemeindegebiet ist die Feuerwehr zuständig für ca. 10 km Straße, 3,5 km Bahnstrecke und ca. für 4,5 qkm Gemeindefläche, in der ca. 1000 Einwohner leben. Die Topographie reicht von 120 m üNN bis 260 m üNN. Die Freiwillige Feuerwehr Rathmannsdorf kann zur Gefahrenbekämpfung 3 Fahrzeuge einsetzen.

Ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit 750 Liter Löschwasser an Bord, ein Löschgruppenfahrzeug Lf 16-TS (ehem. Katastrophenschutz-Löschgruppenfahrzeug) und ein Mannschaftstransportfahrzeug, das zum jährlichem Turmfest 2015 feierlich geweiht wurde.

Einsatztechnisch war 2015 eine sehr ruhige Zeit, in der nur 8 Einsätze und eine Alarmübung zu Buche standen.

Größter Einsatz war dabei der Chemieunfall im ehem. Likolitwerk Kohlmühle.

2015 belegten folgende Kameraden und -innen Lehrgänge:

Gruppenführerlehrgang: Kam.in Annett Petters und Kam. Stephan Endler

Grundlehrgang: Kam. Richter, Dominik; Hergesell, Vincent; Käseberg, Kevin und Hersemann, Tommy

Technische Hilfe Basis A: Kam.in Petters, Annett und Hering, Corina

Technische Hilfe bei Bahnunfällen: Kam.in Friese, Susann und Kam. Hersemann, Roy

12 Jugendfeuerwehrmitglieder legten erfolgreich die Leistungsprüfung zur Jugendflamme Teil 1 ab.

Befördert wurden Kameradin Annett Petters zur Hauptlöschmeisterin und Kam. Stephan Endler zum Hauptlöschmeister.

Bedanken möchte ich mich bei den Bürgermeistern Herrn Reiner Hähnel und Herrn Uwe Thiele, sowie den Sachbearbeiterinnen der Gemeinde Frau Lenhardt und Frau Benedix für die kreative und konstruktive Zusammenarbeit, außerdem bei Kam. Reiner Kaulfuß für seine Arbeit als Chef der Alters- und Ehrenabteilung und bei Kam.-in Annett Petters als Jugendfeuerwehrwartin.

Kameradin Petters übergab die Leitung unserer Jugendfeuerwehr an Kam. Stephan Endler, der von der Jugendgruppe einstimmig als neuer Leiter bestätigt wurde. Ihm wünsche ich viel Erfolg für seine Tätigkeit und sichere ihm alle Unterstützung in seiner Tätigkeit zu. Gut Wehr

Peter Petters
Gemeindewehrleiter
Freiwillige Feuerwehr
Rathmannsdorf
www.fwrathmannsdorf.de

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 27.04.2016, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich
M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Mittwochkreis

Der nächste Treff findet am 13.04.2016, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Anzeigen

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 05.04.2016
15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 05.04.2016

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Informationen aus der Gemeinde

*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

**Allen Seniorinnen und Senioren,
die in der Zeit vom
25.03.2016 bis 08.04.2016, ihren Geburtstag
feiern, gratulieren der Gemeinderat und der
Bürgermeister recht herzlich und wünschen
alles Gute, vor allem beste Gesundheit**

**Unser besonderer Glückwunsch gilt
Reinhardtsdorf**

am 25.03. Frau Helga Knauthe zum 85. Geburtstag

Information des Bauamtes

Werte Einwohner,
im Bereich der Ortseinfahrt Reinhardtsdorf, Höhe Grundstück
Nr. 86c und 86b, werden die in diesem Bereich vorhandenen zwei
Straßenlampen zeitweise außer Betrieb genommen und die Be-
leuchtungsmasten werden auch abgebaut.

Diese beiden Beleuchtungsmasten stehen auf separaten Natur-
steinkonsolen im Stützwandbereich.

Bei der letzten Bauwerksprüfung der Stützwand durch den Bau-
lastträger, den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wur-
de festgestellt, dass die Konsolen gerissen sind.

Dadurch ist die Standfestigkeit der Beleuchtungsmasten nicht
mehr gewährleistet.

Der Landkreis ist bemüht, die Konsolen der Masten noch in die-
sem Jahr auszutauschen und durch eine Stahlbetonauskragung
zu ersetzen.

Erst dann können die beiden Beleuchtungsmasten wieder gesetzt
werden.

Wir bitten um Verständnis.

Vereine und Verbände

Winterwanderung der Jugendfeuerwehren des Landkreises

Die Jugendfeuerwehr Reinhardtsdorf-Schöna nahm auch im die-
sem Jahr an der traditionellen Winterwanderung teil. Wir trafen
uns am Sonnabend, dem 27.02.2016, 7.45 Uhr am Gerätehaus
der Feuerwehr Schöna. Mit einem gut gefüllten Proviantsack
ging es los nach Oelsa. Dort angekommen, wurden wir freundlich
begrüßt. Wir liefen gemeinsam mit unseren Kameraden der Ju-
gendfeuerwehr durch die Dippoldiswalder Heide. Zurück in Oelsa,
haben wir im Gerätehaus der Feuerwehr Oelsa gemeinsam unser
Mittagessen eingenommen. Es gab leckere Nudeln und Tee zum
Aufwärmen. Wir freuen uns schon auf die nächste Winterwande-
rung im Jahr 2017 und die vielen Veranstaltungen in den kommen-
den Monaten. Geplante Höhepunkte sind im März die Fahrt ins
Blaue, die Wettkämpfe und natürlich ganz besonders das 140-jäh-
rige Jubiläum unserer Feuerwehr Schöna am 18.06.2016.

Fabian Fischer
Jugendfeuerwehr Reinhardtsdorf-Schöna
www.feuerwehr-schoena.de



Heimatverein Schöna

Auszug aus unserem Vereinsleben und derzeitigen Aufgaben

Laut unserer Satzung steht im Vordergrund der Vereinsarbeit die Pflege von Traditionen und des gemeinschaftlichen Lebens im Dorf. Zurzeit realisieren wir folgende Aufgaben:

– Baumschnittarbeiten in der Bahnhofsallee –

Seit einigen Tagen sind die Männer unseres Vereins dabei, den Apfelbäumen mit Sägen und Astscheren den notwendigen Schnitt zu geben.

Damit werden wir auch den Vertragsbedingungen gerecht, die im Pflugschaftsvertrag mit der Gemeindeverwaltung Reinhardtsdorf-Schöna und dem Heimatverein Schöna vereinbart wurden.



– Sonnabend, 12. März 2016 - Aufbau der Osterdekoration

Wir schmücken den Osterbaum, bauen die große Schaudekoration auf und stellen die Osterhasenfamilie passend dazu.

Wie jedes Jahr werden dann sicherlich die kleinen Kinder staunend davor stehen und sich daran erfreuen, wie so mancher Vorbeiwandernde, der seinen Fotoapparat zückt, um dieses schöne Motiv festzuhalten.

– Sonnabend, 19. März 2016

Die Mitglieder des Heimatvereins beteiligen sich am großen Frühjahrsputz der Gemeinde.

Die Männer sind in der Schönaer Parkanlage und die Frauen im und um unser Heimathaus im Einsatz.

– Sonntag, 27. März 2016

Der Heimatverein Schöna lädt mit der Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna zum traditionellen Ostersingen um 10:30 Uhr in die Parkanlage Schöna ein.

Alle Kinder können wieder Eier bunt bemalen, um unseren Osterbaum noch schöner zu schmücken.

Auch unsere Heimatstube ist am Ostersonntag vormittags geöffnet und lädt zum Besuch ein.

Ab Sonntag, dem 1. Mai 2016, öffnen wir unsere Heimatstube jeweils sonntags von 10:00 - 12:00 Uhr.

Auf Anfragen vereinbaren wir gern weitere Öffnungs- bzw. Führungstermine. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Allen Einwohnern und Gästen wünschen wir ein frohes Osterfest

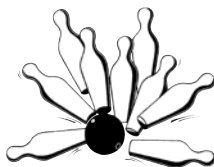
Heimatverein Schöna e. V.
A. Richter

Senioren Schöna

April 2016

Mittwoch, 06.04.2016

Kegeln in der Pension „Kaiserkrone“
Beginn: 14. 00 Uhr



Nachrichten der SG Traktor Reinhardtsdorf

Zum Training am Donnerstag, dem 10.03.2016 war es endlich so weit ... Die alten Mannschaftsschränke der M1 + M2 wurden ersetzt durch einen schönen, neuen, praktischen und geräumigen großen Schrank vom Boden bis zur Decke. Hier haben die Verantwortlichen nun genug Platz um Spiel- und Einspielbälle, Trikösätze, Sanikoffer, Trainingsunterlagen u. v. m. in aufgeräumter Form zu verstauen. Danke an unseren Abteilungsleiter Gunter Johné welcher sich in kürzester Zeit diesem Wunsch widmete. Ebenso ein großes Dankeschön an die Firma Tischlerei Hering, welche den Schrank gesponsert hat.



<http://www.sg-reinhardtsdorf.de/beitrag-anzeigen-newsarchiv/tischlerei-hering-sponsert-neuen-schrank-fuer-unsere-m1-m2-59.html>

Landschaftstheater startet in Probenzeit - Interessierte können noch dazu stoßen

Zum Infotreffen am 5. März 2016 in Bad Schandau konnten der Verein SandsteinSpiele e. V. rund 30 begeisterte Mitspieler für das geplante Landschaftstheater im Sommer 2016 gewinnen. Am 3. April 2016 findet nun das erste Probenwochenende mit den Theater-Profis vom Theater Aspik aus Hildesheim statt. Treffpunkt ist 11 Uhr auf dem Dorfplatz in Schöna (Hauptstraße). In einer lockeren Runde haben alle die Möglichkeit sich kennen zu lernen und gemeinsam taucht die Gruppe in die Geschichte "Mit James Bond auf der Jagd nach dem Matzel" ein. Am Aufführungsort geben die Schauspieler in einem kleinen Workshop Einblicke in die Thematik „Theaterspielen in der Natur“. Wer noch mitmachen möchte, meldet sich per E-Mail: info@sandsteinspiele.de oder kommt einfach am 3. April nach Schöna.

Historisches

Das Vereinswesen in Reinhardtsdorf-Schöna Teil 11 (Ende)

Rad- und Kraftfahrerbund „Solidarität“

1896 gründete sich in Offenbach ein Arbeiter-Radfahrerbund „Solidarität“. Mit diesem Namen sollte die Zugehörigkeit zur Arbeiterbewegung ausgedrückt werden. Die Sozialdemokratische Partei selbst distanzierte sich indessen, weil sich die meisten Arbeiter in jener Zeit kein eigenes Fahrrad leisten konnten.

In den 1920er Jahren boomte dieser Verein allerdings. Vor allen deshalb, weil sich das gut ausgebaute System mit verschiedenen Versicherungen, die gegen Unfälle oder Raddiebstähle schützten, als sehr günstig erwies. Bei langjähriger Mitgliedschaft erhielten

die Hinterbliebenen sogar eine Unterstützung im Sterbefall. Der ARB hatte während der Weimarer Republik mehrere hunderttausend Mitglieder und war damit der größte Radsportverband der Welt. Seit 1928 nannte er sich Arbeiter-Rad- und Kraftfahrer-Bund (A.R.K.B.)

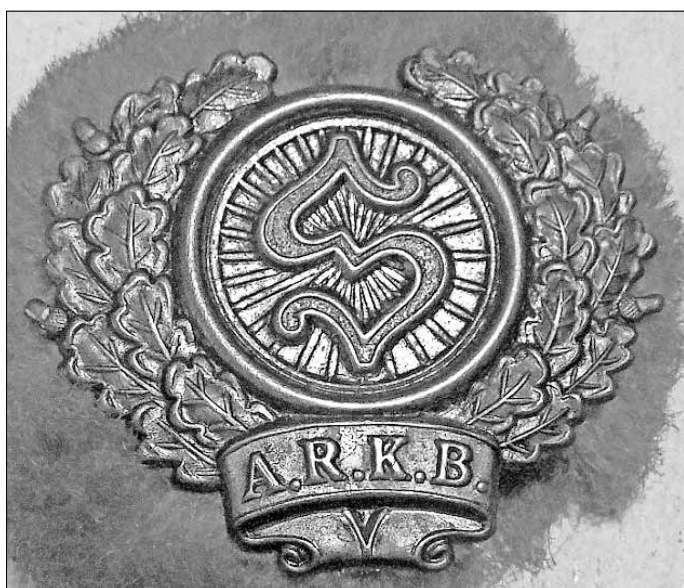
Die in Reinhardttsdorf und Schöna bestehende Ortsgruppe wurde erst nach dem Ersten Weltkrieg ins Leben gerufen. Vorher besaßen ja nur sehr wenige Einwohner ein Fahrrad. Für das Jahr 1901 sind von Schöna nur drei Fahrradbesitzer ausgewiesen und auch 1908 waren gerade einmal 13 Besitzer registriert. Registriert deshalb, weil ein Fahrrad nur benutzen durfte, der laut einer Verordnung des Innenministeriums vom 16. April 1901, bei seiner Gemeindebehörde für den Betrag von 25 Pfennigen eine Radfahrkarte erworben hatte.

1933 kam es zum Verbot des Bundes „Solidarität“. Die Auflösung der Ortsgruppe Reinhardttsdorf-Schöna erfolgte am 20. Mai 1933. Das vorhandene Barvermögen in Höhe von insgesamt 41 Mark und 90 Pfennigen wurde eingezogen. Der Vereinsvorsitzende war zu dieser Zeit Martin Butter aus Schöna und der Kassierer Paul Mutze aus Reinhardttsdorf.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Schüler durch den sächsischen Landtag geführt.



Die Abgeordneten referierten zu Beginn zu den derzeit aktuellen Themen wie Bildungsticket für Schüler und Azubis, Stadtentwicklung, Flüchtlingspolitik, Integration und häuslicher Pflege. Brav meldeten sich die Schüler und stellten themenbezogene Fragen. Insbesondere Themen wie städtische Entwicklung, schulische Perspektiven und Integration waren dabei für die Schüler von Interesse.



Abzeichen des Vereins

Quelle: Rad- und Kraftfahrerbund Solidarität - Wikipedia
Eigene Sammlung

Dieter Füssel



Auch bei der anschließenden Führung durch den Landtag konnten die Schüler Fragen zu dem Gebäude und der derzeitigen politischen Arbeit stellen und beantworten. Sie erhielten die Gelegenheit, sich auf die Sitze der Abgeordneten des Landtages zu setzen und damit den Sitzungssaal des sächsischen Parlamentes aus einer ganz neuen Perspektive zu erleben. Insgesamt wurde für die Schüler damit Politik und politische Arbeit begreifbarer und die Redaktion ging mit vielen neuen Eindrücken nach Hause.

Die Schülerzeitung Pfiffikus der Oberschule Königstein erscheint zurzeit in lockeren Abständen etwa vierteljährlich. Die nächste Ausgabe ist für Ende März/April geplant.

G. Kuhlen

Anzeige

Schulnachrichten

Oberschule Königstein

Schülerzeitung „Pfiffikus“ der Oberschule Königstein beim Jugendpresstetag

Die Redaktion und Mitarbeiter der Schülerzeitung Pfiffikus der Oberschule Königstein, die als Ganztagsangebot der Schule unter Herrn Kuhlen angeboten wird, hatten im Rahmen einer Tagesveranstaltung die Gelegenheit, am Jugendpresstetag in Dresden teilzunehmen. Hier konnten die Schüler der Klassenstufe 5 und 7 einigen Abgeordneten des sächsischen Landtages im Rahmen einer Pressekonferenz für die Schüler Fragen stellen und die Arbeit der Politiker kennen lernen. Danach war es den Schülern sogar möglich, einige der anwesenden Vertreter der Politik zu interviewen. Während der Veranstaltung gab es einen regen Austausch mit den Mitarbeitern verschiedener Schülerzeitungen zu den unterschiedlichsten Themen wie auch zur allgemeinen Gestaltung von Schülerzeitungen.

Lokales

Sandstein und Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1, 01796 Pirna

1. Vorsitzender: Klaus Brähmig, MdB Künstlerischer Leiter: Prof. Ludwig Güttler

**Festival „Sandstein und Musik“
startet in seine 24. Saison**

Klingende Elbe - von Böhmen nach Hamburg

„So wie Flüsse über Grenzen hinweg Länder verbinden, so verbindet die Musik als universelle Sprache die Menschen. Ich wünsche mir, dass wir uns in diesem Sinne von der Musik mitnehmen und für den Alltag inspirieren lassen.“ Mit diesen Worten greift der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich das Jahresmotto des 24. Festivals Sandstein und Musik auf.

Für den Zeitraum vom 2. April bis 11. Dezember 2016 hat der künstlerische Leiter Ludwig Güttler ein so gehaltvolles wie stilistisch abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Tatsache, dass neben bewährten Interpreten die Hälfte der 27 Konzerte von Künstlern oder Ensembles bestritten wird, die zum ersten Mal bei Sandstein und Musik auftreten, zeigt dass „Sandstein und Musik“ ein beständiges und zugleich aufgeschlossenes Festival ist.

Traditionell wird der Künstlerische Leiter, Ludwig Güttler, das Festival mit einem seiner Ensembles eröffnen und auch beschließen. Zur Eröffnung erwartet die Besucher das Ensemble Virtuosi Saxoniae am 02.04.2016 in der St.-Marien-Kirche zu Pirna. Am selben Ort wird das Blechbläserensemble Ludwig Güttler das Festival am 10.12.2016 und am 11.12.2016 mit dem Programm „Sächsische Bläserweihnacht“ beenden.

Das vor Jahren vom Festival und vom regionalen Energieversorger ENSO entwickelten Programm zur Förderung des musikalischen Nachwuchses trägt anhaltend Früchte. Auch 2016 stehen bei ausgewählten Veranstaltungen wieder Vorkonzerte mit Schülern der Musikschule Sächsische Schweiz auf dem Programm. Eine Idee, die vom Publikum mitgetragen wird: Konzertbesucher spendeten in den letzten Jahren über 42.000 EUR, dank derer 30 Instrumente angeschafft werden konnten.

Zu den drei Hauptpartnern ENSO Energie Sachsen Ost AG, Ost-sächsische Sparkasse Dresden und Margon Brunnen GmbH haben sich zahlreiche mittlere und kleinere Unternehmen, sowie Handwerksbetriebe und Privatpersonen in die lange Liste der Förderer eingetragen. Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Kulturraum „Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge“ und Gemeinden der Region tragen die Idee des Festivals mit ihrer finanziellen Unterstützung mit, oft schon seit vielen Jahren.

Als künstlerischer Leiter und als Musiker behält Prof. Ludwig Güttler das Publikum fest im Blick: „Wir danken im Besonderen Ihnen, liebe Freunde und Gäste für Ihre Treue, für die damit uns gegenüber bekundete Wertschätzung, für Ihre Neugier und Ihr Wohlwollen. Bleiben Sie uns auch in diesem Jahr gewogen und nehmen Sie an dem teil, was wir für Sie vorbereitet haben. Seien Sie uns sehr herzlich willkommen!“

Ausführliche Informationen zum 24. Festival, die Konzertübersicht und Karten sind erhältlich über die Geschäftsstelle des Vereins Sandstein und Musik e. V., Maxim-Gorki-Straße 1 in 01796 Pirna, Tel.: 03501 446572.

V. i. S. d. P.:

Eckhard Brähmig, Sandstein und Musik

eckhard-braehmig@gmx.net

info@sandstein-musik.de

Funk: 0173 3531525

Nachrichten des NationalparkZentrums

Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums täglich 9 - 17 Uhr, ab 1. April täglich 9 - 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- EUR; Ermäßigte 3,- EUR; Familienkarte 8,50 EUR sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- EUR (Begleitpersonen 2,- EUR)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de Die Belegschaft des NationalparkZentrums wünscht allen Lesern des Amtsblatts ein **frohes, naturerlebnisreiches Osterfest**. Sollte das Wetter trübe sein, empfiehlt sich ein Besuch im NationalparkZentrum, das nun wieder täglich geöffnet hat und mit einigen neuen Ausstellungselementen aufwartet. Seien Sie herzlich willkommen! Auch die Gastronomie ist wieder geöffnet. Das neue Veranstaltungsprogramm kam frisch aus dem Druck und liegt für Sie zur Mitnahme bereit.



TREFFEN • LEBEN • GLAUBEN

In nostalgischem Ambiente einen Wohlfühlfilm gucken und es sich gut gehen lassen, haben Sie Lust? Dann nichts wie hin! **Denn auch im April ist wieder ganz Großes Kino** im Alten Kino in Königstein und zwar am Samstag, dem 2. April um 19.00 Uhr. Wollen Sie uns unterstützen und mit anpacken? Klasse! Melden Sie sich bei uns unter Telefon: 0172 5443247

Herzlichst, Ihr Königsteiner Lichtspiele e. V.

Deutscher Wandertag 2016 Das Wichtigste im Überblick

Am 14. März waren es noch genau 100 Tage bis zum wichtigsten Wanderereignis in Deutschland in diesem Jahr: dem 116. Deutschen Wandertag. Diese zehn Fakten zum Festival sollten Wanderfreunde kennen:

- Was ist der Deutsche Wandertag? -

Der Deutsche Wandertag ist das größte Wanderfest der Welt. 20.000 bis 30.000 Besucher erkunden bei mehrtägigen Veranstaltungen mit einer Vielzahl organisierter Wanderungen jährlich eine andere deutsche Wanderregion. Veranstalter ist der Deutsche Wanderverband.

- Wann und wo findet das Festival in diesem Jahr statt? -

Der 116. Deutsche Wandertag findet vom 22. bis 27. Juni 2016 im Elbsandsteingebirge statt. Es ist eine der spektakulärsten Naturlandschaften Europas. Sie ist berühmt für ihre majestätischen Tafelberge, wild-romantischen Gründe und bizarren Felsformationen. Der hier befindliche Nationalpark Sächsische Schweiz ist der einzige Felsenationalpark Deutschlands. Flaggship der Region ist der Malerweg Elbsandsteingebirge (112 Kilometer, acht Tagesetappen). Er zählt zu den schönsten Wanderwegen der Republik. Zentraler Veranstaltungsort des Festivals ist die Seidenblumenstadt Sebnitz.

- Wer wandert mit? -

Die Wandervereine stellen mit ihren Mitgliedern das Gros der Teilnehmer. Natürlich sind auch Wanderfreunde und Familien, die keinem Wanderverein angehören, herzlich willkommen.

- Worauf dürfen sich die Teilnehmer freuen? -

Auf eine Woche voller anregender Wandererlebnisse. Mehr als 140 verschiedene Wanderungen und Exkursionen stehen zur Wahl. Hinzu kommen Informations- und Festveranstaltungen. Bereits ab 20. Juni läuft das Vorprogramm.

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE:**
www.familienanzeigen.wittich.de

- Wo kann ich mich über das Programm informieren? -

Unter www.deutscherwandertag-2016.de/programm kann das Programm eingesehen oder als elektronisches Programmheft heruntergeladen werden.

- Was kostet die Teilnahme? -

Die Wandertagsplakette in Form des Maskottchens Lotte ist online für fünf Euro erhältlich. Lotte gewährt kostenfreie Teilnahme an allen geführten Wanderungen sowie Rabatte in ausgewählten Kultur- und Freizeiteinrichtungen der Region. Zusatzleistungen wie Unterkunft, Verpflegung, Busfahrten und Eintrittsgelder tragen die Teilnehmer selbst.

- Wann und wie kann ich mich anmelden? -

Die Karte zur Anmeldung findet sich am Ende des Programmhefts sowie zum Herunterladen auf www.deutscherwandertag-2016.de. Anmeldungen nimmt das Projektbüro Deutscher Wandertag 2016 bis zum 30. April entgegen.

- Wie reise ich an? -

Tourismusverband und Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz empfehlen die Anreise mit Bus und Bahn. Die Region verfügt über ein leistungsfähiges ÖPNV-Netz, das an das Nahverkehrsnetz der Landeshauptstadt Dresden sowie an das Fernverkehrsnetz angeschlossen ist.

- Woran sollte ich denken? -

Gutes Kartenmaterial (Bestellmöglichkeiten im Shop unter www.saechsische-schweiz.de); geeignete Wanderschuhe und Wanderbekleidung; Sonnen- und Regenschutz; Trinkflasche; Ausweis für grenzüberschreitende Wanderungen, Kinder benötigen für die Tschechische Republik einen Kinderreisepass (siehe Länderinformationen Tschechische Republik unter www.auswaertiges-amt.de).

Das komplette Programm zum 116. Deutschen Wandertag 2016, Bestellmöglichkeiten für die Wandertagsplakette sowie alle weiteren Informationen stehen unter www.deutscherwandertag-2016.de zum Abruf bereit.

Wissensquiz zur Sächsisch-Böhmischen Schweiz für Jung und Alt im Internet

Ab sofort miträtseln und gewinnen!

Wer die Sächsisch-Böhmische Schweiz gut zu kennen glaubt und Spaß am Rätselraten hat, ist beim gemeinsamen Wissensquiz der Nationalparkregionen Böhmisches und Sächsische Schweiz genau richtig. Ab sofort können nicht nur kleine Leute beim Quiz im Internet mitmachen – und gewinnen! „Verkostet die Sächsisch-Böhmische Schweiz“ ist das Motto des Wettbewerbs, Stichtag der 30. Mai.



Das Quiz ist beiderseits der Grenze geschaltet, alles dreht sich dabei um Produkte, die von Mensch und Tier in der Nationalparkregion hergestellt werden. Welches Tier sorgt für so genannte „Apiprodukte“? Oder wo findet der jährliche Naturmarkt der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz statt?

Mit ein wenig Recherche im Internet oder im nahen Hofladen lassen sich auch die kniffligen Fragen lösen. Vielleicht erfährt der eine oder andere dabei sogar Neues, schließlich hat die Region so manches Überraschende zu bieten. Wie ist zum Beispiel der gängige Name des Taschenmessers, das in der Böhmisches Schweiz hergestellt wird?

Miträtseln, ankreuzen, abschicken – rätselgewandte Spürnasen stoßen auf der Webseite der Nationalparkverwaltung unter der Rubrik „Umweltbildung“ auf das Quiz: <http://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/umweltbildung/wissensquiz-2016/> Der Wissenswettbewerb, initiiert von der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz, findet bereits in seinem 16. Jahrgang statt.

Weitere Informationen unter:

www.regionalni-znacky.cz/ceskosaske-svycarsko

www.ceskesvycarsko.cz/cs/regionalni-vyroby

www.gutes-von-hier.de

oder im SandsteinSchweizer, erhältlich unter

www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Jagdverband Sächsische Schweiz e. V.

Jägertag 2016 - in Polenz

Der Vorstand des Jagdverbandes Sächsische Schweiz e. V. lädt alle Mitglieder und interessierte Jäger zum Verbandstag am 22. April, um 18:00 Uhr in das „Erbgericht Polenz“ recht herzlich ein.

Der Präsident des Deutschen Jagdverbandes e. V., Wdg. Hartwig Fischer, wird unser Gast sein und Fragen zur Zukunft des Jagdwe-sens beantworten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Totenehrung
2. Vortrag Dr. K. Börner, Berlin - Situation beim Schwarzwild
3. Bericht des Vorstandes und der Obleute
4. Kassenbericht
5. Bericht Rechnungsprüfer
6. Entlastung
7. Auszeichnungen
8. Wahl der Delegierten zum Landesjägertag
9. Pause/Imbiss
10. Grußworte
11. Vorstellung der AG Hegeringe zur weiteren Arbeit
12. Gastvortrag des Präsidenten des DJV, Wdg. Fischer
13. Diskussion, Anfragen, Beschlüsse
14. Schlusswort des Vorsitzende

Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.

Böhme

Vorsitzender des JV Sächsische Schweiz

Anzeigen

Der ganze VVO für 9 Euro

5. Entdeckertag am 1. April

Für neun Euro den ganzen Tag mit der Familie in Bus und Bahn unterwegs

„Zum fünften Entdeckertag im Verkehrsverbund Oberelbe (VO) am 1. April haben wir uns gemeinsam mit den Unternehmen viel Neues einfallen lassen“, betont Gabriele Clauss, Marketingleiterin im VVO. „An diesem Tag können Familien, Wanderfreunde und Entdecker mit einer Familientageskarte für eine Tarifzone im gesamten VVO unterwegs sein.“ Das Ticket kostet nur 9 Euro und gilt für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder bis einschließlich 14 Jahre. „Zusätzlich fahren die Fahrgäste auf den Schmalspurbahnen, den Dresdner Bergbahnen, bei der Stadtrundfahrt Meißen und auf der Kirnitzschalbahn zum ermäßigten Preis, wenn sie das Ticket vorzeigen“, so Gabriele Clauss weiter. „Für bis zu 4 Kinder sind die besonderen Bahnen kostenfrei. Das Gebiet des VVO erstreckt sich von Altenberg bis Hoyerswerda sowie von Schöna elbabwärts bis nach Riesa.“

Extra für den Entdeckertag holen die Unternehmen ihre Schätze aus dem Depot: So bietet die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG) Rundfahrten mit dem Gotha-Großraumzug von 1962 an.

In Meißen stehen Fahrten mit dem ROBUR-Bus der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) auf dem Programm. Im Osterzgebirge laden Regionalverkehr Dresden (RVD) und die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) zu Touren mit dem H6-Bus sowie der Weißeritzalbahn ein. Die OVPS - Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz schickt einen Ikarus-Bus in die Sächsische Schweiz. Besondere Höhepunkte erwarten die Gäste am Terrassenufer, im Dresdner Hauptbahnhof und auf dem Flughafen: Die Sächsische Dampfschiffahrt lädt zu einem Blick in den Maschinenraum an Bord eines Dampfers ein, die Landesbühnen Sachsen präsentieren in der Bahnhofshalle unter anderem Ausschnitte von „Winnetou II“ und der Airport bietet günstige Besichtigungstouren an.

Am 1. April sind zusätzlich Touren durch ganz Ostsachsen besonders günstig, da im benachbarten Verkehrsverbund Oberlausitz Niederschlesien (ZVON) der Komm-Rum-Tag stattfindet. Fahrgäste mit der VVO-Familientageskarte können auf der Fahrt von einem Verbund in den nächsten in den Zügen des trilex ein Komm-Rum-Ticket für 3,50 Euro pro Person erwerben und sind damit bis Bautzen, Görlitz oder Zittau mit Bus und Bahn mobil.

Alle Informationen zum Entdeckertag sind in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen, in der VVO-Mobilitätszentrale, an der VVO-InfoHotline unter 0351 8526555 sowie im Internet unter www.vo-online.de/entdeckertag erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Gabriele Clauss

Stellv. Pressesprecherin

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VO)

0351 852650

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse

Ostern auf dem Königstein

Zu Ostern lädt die Festung Königstein zum Familienausflug ein. Kinder, Eltern und Großeltern dürfen sich auf Kreativangebote, Sonderführungen und süße Überraschungen freuen.

Druckwerkstatt

Am Karsamstag von 12:00 bis 16:00 Uhr, sind Kreative in das Festungsatelier in der Magdalenenburg eingeladen. Sie können sich unter fachlicher Anleitung an historischer Drucktechnik aus dem 19. Jahrhundert probieren und dabei ganz persönliche Andenken herstellen. Für die Jüngsten liegen Stempel und Ausmalbilder bereit.

Ostereiersuche

Am Ostersonntag, um 10:00, 11:00, 12:30, 14:30 und 16:30 Uhr, findet für Kinder bis zwölf Jahre eine große Ostereiersuche statt. Dazu entführt Schließkapitän Clemens in die tiefen Kellergewölbe des Torhauses. Hier standen einst Geschütze zur Verteidigung der Festungsanlage. Außerdem dienten sie als Vorrats- und Kohlenkeller sowie als Arrestzellen.

Sonderführungen

Von Karfreitag bis Ostermontag starten täglich 11:00 und 13:00 Uhr Erlebnisführungen durch die Tiefkeller, Kasematten und Munitionsladesysteme und jeweils 12:00 und 14:00 Uhr Streifzüge durch die Festungsgeschichte. Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils vier Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei.

Sonst verschlossene Räume öffnet Schließkapitän Clemens am Ostermontag, um 13:00 Uhr. Das Königsteiner Original erzählt dabei Kurzweiliges aus dem Alltag der Soldatenfamilien, die vor etwa 300 Jahren auf dem Tafelberg lebten. Zum Abschluss gibt es eine Überraschung in der barocken Friedrichsburg, mit der schon August der Starke seine Gäste verblüffte. Die Teilnahme an der 80-minütigen Familienführung kostet fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder von sieben bis 16 Jahre. Jüngere Kinder in Begleitung nehmen kostenlos teil.

Das Kunstatelier und die Ostereiersuche sind im Festungseintritt enthalten. Die Festung ist von 9:00 bis 17:00 Uhr, ab Karfreitag wieder bis 18:00 Uhr geöffnet.

www.festung-koenigstein.de

Feierliche Eröffnung des 24. Festivals „Sandstein und Musik“

Barocke Perlen im festlichem Gewand

Pirna: Am Samstag, dem 02.04.2016, 17.00 Uhr wird das 24. Festival Sandstein und Musik mit einem Konzert der Virtuosi Saxoniae unter der Leitung von Prof. Ludwig Güttler in der Ev. St.-Marien-Kirche zu Pirna feierlich eröffnet.

Auf dem Programm stehen Werke von Jan Dismas Zelenka, Johann Sebastian Bach, Heinrich Ignaz Franz Biber, Johann David Heinichen, Wilhelm Friedemann Bach und Georg Philipp Telemann. Unter dem Motto „Klingende Elbe - von Böhmen nach Hamburg“ steht gleichzeitig auch das feierliche Auftaktkonzert. Mit dem Böhmen Jan Dismas Zelenka beginnt die Reise. Sie führt über Dresden nach Hamburg, wo Georg Philipp Telemann seinen Hauptwirkungsort hatte. Geboren im Jahr 1679 in Launowitz bei Prag und zunächst als Kontrabassist 1711 in der Königlich-Polnischen und Kurfürstlich-Sächsischen Kapelle August des Starken angestellt, kümmerte sich Zelenka seit 1719 auch um die Leitung der katholischen Kirchenmusik des Dresdner Hofes, bevor er 1735 offiziell den Titel des Kirchen-Compositeurs erhielt. Zelenkas Instrumentalmusik nimmt einen sehr kleinen Bereich in seinem Schaffen ein, ist aber nicht weniger eindrucksvoll, als seine Kirchenmusik. Das Capriccio Nr. 5 in G-Dur komponierte Zelenka im Mai 1729 in Dresden, wo es auch zur Aufführung kam. Bis heute ist kein Kompositionsanlass für dieses Werk bekannt, zudem ist es sein letztes Capriccio. Den Auftakt macht ein unaufdringlich feierlicher Allegrosatz. Typisch für Zelenka ist auch hier das wunderschöne, berührende Spiel mit Dissonanzen. Minuetto I und II tragen einen tänzerischen Charakter, der gerade im zweiten Teil zum Tragen kommt, in welchem sich die Oboen und das Fagott innig mit- und umeinander bewegen. Ein Termin, der in den Kalendern der Musikfreunde rot eingetragen sein soll.

Arten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Vereins, Maxim-Gorki-Straße 1, 01796 Pirna, Telefon 03501 446572, Telefax 03501 446472 und über Buchungsservice Sächsische Schweiz, Bahnhofstraße 21 in 01796 Pirna, Tel.: 03501 470147. Restkarten an der Abendkasse!

V. i. S. d. P. Eckhard Brähmig
Sandstein und Musik

Abels Schwanengesang bei „Sandstein und Musik“ in Graupa

„Es gibt nur einen Gott und einen Abel!“

Pirna: Am Sonntag, dem 03.04.2016, 17.00 Uhr ist in den Richard-Wagner-Stätten das Duo Thomas Fritzsch (Viola da gamba) und Michael Schönheit (Pianoforte und Cembalo) zu erleben. Zur Aufführung kommt die Zweite Pembroke-Sammlung - Zehn Sonaten für Viola da gamba solo und Basso aus dem Besitz von Lady Elizabeth Herbert.

„Es war eine Zeit, und sie ist noch nicht so lange verflossen, da Abel für die musikalische Welt den Ton angab - da alles Abelisch war.“ (Carl Ludwig Junker, „Zwanzig Componisten/ eine Skizze“, Bern 1776)

Als am 20. Juni 1787 Carl Friedrich Abel in London an den Folgen jahrelanger Alkohol-Excesse starb, brach die musikalische Welt Europas in Klagerufe über den Verlust aus. „Noch kurz vor seinem Tode spielte er ein neu verfertigtes Solo, worüber selbst seine wärmsten Bewunderer erstaunten“, erfahren wir aus Ernst Ludwig Gerbers berühmten Lehrwerk „Historisch-Biographisches Lexicon der Tonkünstler“. Die zehn Sonaten für Viola da gamba und Basso unterscheiden sich in ihrer Modernität verblüffend von allen uns bekannten Abelschen Gambenwerken. Bereits Tonarten wie E-, Es-, B- und As-Dur sind in Solowerken für Viola da gamba außergewöhnlich, ebenso die äufige Versetzung der Adagio-Sätze in die Dominant- oder Subdominant-Tonarten. Immer ist Abels Freude am Erfinden neuer, unerhörter Klangfarben zu spüren. Wären die eingetragenen Fingersätze nicht zweifelsfrei von Abels Hand - wir würden sie für Ergänzungen aus dem 19. Jahrhundert halten! Musikfreund sollten sich diesen Genuß nicht entgehen lassen.

Karten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Vereins, Maxim-Gorki-Straße 1, 01796 Pirna, Telefon 03501 446572, Telefax 03501 446472 und über Buchungsservice Sächsische Schweiz, Bahnhofstraße 21 in 01796 Pirna, Tel.: 03501 470147. Restkarten an der Abendkasse!

V. i. S. d. P. Eckhard Brähmig
Sandstein und Musik

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

Staufufe bei Dièin: Garantie einer ganzjährigen Schiffbarkeit der Elbe ist Illusion

Tschechien kündigt wieder die Fortsetzung der Planungen für die Staufufe bei Dièin an. Mit dem Bau soll die ganzjährige Schiffbarkeit der Elbe bis Hamburg garantiert werden.

Seit Anfang der 1990er Jahre haben die Niedrigwasser an der Elbe erheblich zugenommen. Selbst das offiziell angestrebte Ziel einer Fahrrinntiefe von 1,60 Meter an 345 Tagen im Jahr wurde zwischen Hamburg und Dresden durchschnittlich 3 bis 4 Monate im Jahr unterschritten. Laut amtlichen Daten konnte an der deutschen Elbe in dem letzten Jahrzehnt nur eine Mindesttiefe von ca. 1,20 Meter nahezu ganzjährig gewährleistet werden. An manchen Abschnitten waren es sogar noch weniger.

„Wenn die tschechische Wasserstraßenbehörde davon spricht, mit der Staufufe eine ganzjährige Schiffbarkeit der Elbe „garantieren“ zu können, dann ignoriert sie die Fakten.“, so Iris Brunar von der BUND Elbe-AG. „Denn der Bau hätte keinerlei Auswirkung auf Befahrbarkeit der von unvorhersehbaren Niedrigwassern geprägten deutschen Elbe. Die angestrebten 1,60 Meter sind Geschichte und der Bau von Staufen wurde von allen Entscheidern auf deutscher Seite ausgeschlossen.“

Auch nach der Fertigstellung des tschechischen Großprojekts würde aufgrund der fehlenden Planbarkeit kaum eine Tonne mehr auf der Elbe transportiert werden. Deswegen seien die negativen Folgen wie beispielsweise die Verschlechterung der Wasserqualität oder für Wasserlebewesen nicht hinnehmbar. „Fischfreundliche Turbinen“ können daran ebenfalls wenig ändern.

Die Staufufe bei Dièin wäre ökonomisch wie ökologisch ein Desaster.

Der BUND ruft insbesondere Staatssekretär Enak Ferlemann aus dem Bundesverkehrsministerium auf, für Klarheit der deutschen Position zu sorgen und bei Gesprächen zwischen Tschechien und Deutschland deutlich zu machen, dass eine ganzjährige Schiffbarkeit der deutschen Elbe nicht zu gewährleisten sei. Wie die Vergangenheit zeige, fehle der Elbe die dafür nötige Wassermenge.

Rückfragen:

Iris Brunar, BUND Elbe AG, Tel.: +49 340 850 7978,
mobil: +49 178 163 0204

Kirchliche Nachrichten



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU

Gottesdienste

Donnerstag, 24. März

18.00 Uhr **Bad Schandau** -
Tischabendmahl, Pfarrerin Schramm

Freitag, 25. März

10.15 Uhr **Bad Schandau** -
Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 27. März

09.00 Uhr **Reinhardttsdorf** -
Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Maune

10.15 Uhr **Bad Schandau** -
Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Montag, 28. März

09.00 Uhr **Krippen** -
Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Porschdorf** -
Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Maune

Sonntag, 3. April

10.15 Uhr **Bad Schandau** -
Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Wätzig

Sonntag, 10. April

10.00 Uhr **Reinhardttsdorf** -
Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Veranstaltungen

- Dienstagskreis:** Bad Schandau:
Dienstag, 12.04., 26.04., 14.00 Uhr
- Seniorenkreis:** Rathmannsdorf: Mittwoch, 13.04., 14.00 Uhr
- Frauentreff:** Bad Schandau: Dienstag, 12.04., 19.30 Uhr
- Frauenkreis:** Reinhardttsdorf: Mittwoch, 06.04., 14.00 Uhr
- Bibel-
gesprächskreis:** Bad Schandau:
Dienstag, 12.04., 26.04., 19.00 Uhr
bei Fam. Wittig, Postelwitz
- Hauskreis:** Porschdorf:
Dienstag, 05.04., 20.00 Uhr (Fam. Roch)
Dienstag, 19.04., 20.00 Uhr (Fam. Kraus)
- ∞ Bad Schandau: Dienstag, 19.04., 16.00 Uhr
- Kirchenvorstand:** Bad Schandau: Montag, 04.04., 19.00 Uhr
- Christenlehre:** Bad Schandau:
jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
Reinhardttsdorf:
jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

Konfirmanden: Reinhardtsdorf:
Dienstag, 05.04., 16.00 Uhr - 8. Klasse -
Probe für Konfirmation
Bad Schandau:
Freitag, 08.04., 18.00 Uhr - nur 7. Klasse zu-
sammen mit der Jungen Gemeinde
Reinhardtsdorf: Sonntag, 10.04., 10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst

Junge Gemeinde: Bad Schandau: jeden Freitag, 18.00 Uhr
Reinhardtsdorf: jeden Freitag, 19.30 Uhr
Kontakt: Franziska Eidam,
Tel. 0152 22849125 und
Sven Möhler, Tel. 0152 23321271

**Musikkreis für
kleine Leute:**

Bad Schandau:
Sonnabend, 16.04., 9.45 Uhr

Jugendchor: Bad Schandau: jeden Donnerstag, 18.00 Uhr

Flötenkreis: Bad Schandau: jeden Donnerstag, 16.45 Uhr

Kantorei: Bad Schandau: jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

**Christenlehre, Flötenkreis, Jugendchor und Junge Ge-
meinde finden nicht in den Ferien statt.**

Andachten in

Kliniken:

Falkensteinklinik:
Dienstag, 05.04., 19.04., 19.30 Uhr
Kirnitzschtalklinik:
Dienstag, 12.04., 26.04., 19.30 Uhr

Andachten in

Seniorenheimen: Rathmannsdorf: Mittwoch, 20.04., 10.00 Uhr
Postelwitz: Dienstag, 26.04., 09.30 Uhr

Visitation unserer Kirchengemeinde vom 10. bis 24. April

Visitation kommt vom lateinischen visitare und heißt Besuch - in diesem Fall Besuch von Mitarbeitern des Regionalkirchenamtes Dresden und des Kirchenbezirkes Pirna in unserer Gemeinde. In der Ankündigung dieses Besuchs schreibt unsere Superintendentin Frau Krusche-Räder:

„Es gibt eine wunderbare Besuchsgeschichte im Neuen Testament. Elisabeth und Maria begegnen einander, besuchen sich. Im Lichte des Heiligen Geistes nehmen sie einander wahr und werden zugleich bestärkt im Vertrauen auf Gott. Beide entdecken das Geschehen als Frucht des Heiligen Geistes und stimmen deshalb den Lobpreis Gottes an. Gestärkt durch diese Begegnung machen sie sich wieder auf den Weg, auf dem sie dem Wirken Gottes Raum geben wollen. Als Superintendentin und Mitarbeiter des Kirchenbezirks besuchen wir Ihre Gemeinden im Sinne von Bestandsaufnahme, Begegnung und Austausch sowie Impulsfindung für die Zukunft. Dabei werden wir den Kirchenvorstand, die Gruppen, Kreise, Gottesdienste etc. besuchen, mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern ins Gespräch kommen und auch gemeinsam nach Lösungen für eventuelle Probleme suchen ... Gerne stehe ich für Einzelgespräche zur Verfügung.“ Eine Gelegenheit dafür ist das Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst zum Abschluss der Visitation am 24. April, 10.15 Uhr in Bad Schandau. Der Terminplan für die Visitation kann im Pfarramt eingesehen werden, ebenso der Gemeindebericht, der im Vorfeld der Visitation durch Pfarrerin und hauptamtliche Mitarbeiter erstellt und dem Kirchenvorstand vorgelegt wurde.

Luise Schramm

Mitarbeiter/Innen für Kinderbibeltage gesucht



Vom 11. bis 15. Oktober 2016 sollen wieder die gemeinsamen Kinderbibeltage der Gemeinden Bad Schandau und Königstein-Papstsdorf stattfinden - dieses Mal in Königstein.

Dafür suche ich viele Helfer/Innen, die z. B. bei der Programmgestaltung, beim Basteln, beim Spielen

oder in der Küche mithelfen und damit den Kindern eine tolle und besondere Zeit schenken wollen. Auch einzelne Tage oder zeitlich begrenzte Mithilfe sind möglich.

Das Vorbereitungstreffen dafür findet am **11. April 2016 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Königstein** statt. Ich freue mich auf Ihre Mitarbeit.

Ihre Maria Maune

**Einladung zur Gemeindefreizeit 27. - 29. Mai 2016
Rathewalde**

Miteinander erzählen, lachen, Ausflüge machen, ums Lagerfeuer sitzen, kreativ werden und uns dem Geheimnis der Taufe nähern - das wollen wir mit Jung und Alt vom 27. bis 29. Mai 2016 in Rathewalde. Wir beginnen am Freitag, dem 27. Mai, 17.00 Uhr und enden am Sonntag nach dem Mittagessen. Wir verpflegen uns selbst, die Unterkunft ist einfach. Bettwäsche oder Schlafsack muss mitgebracht werden. Die Kosten liegen bei 25 €/pro Person. (Beihilfen sind möglich. Niemand soll aus Kostengründen zuhause bleiben müssen.) Die Teilnehmerzahl ist auf 27 begrenzt. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis 31. März 2016 im Pfarramt (Tel. 035022 42396 oder kg.schandau_porschdorf@evlks.de) Frau Maune und Pfarrerin Schramm freuen sich auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und euch!

Besuch aus Südafrika

Vom 27. Mai bis 16. Juni sind in unserem Kirchenbezirk sieben Gäste aus Südafrika zu Gast. Die Zeit vom 9. bis 16. Juni ist besonders als Besuch für die Kirchengemeinden Bad Schandau und Sebnitz vorgesehen. Wir werden die Gäste zu der einen oder anderen Veranstaltung in unserer Gemeinde begrüßen dürfen. Wenn sich jemand von Ihnen vorstellen könnte, einen oder mehrere der Gäste aus Südafrika bei sich zu beherbergen, so wäre das sehr schön!

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt (Tel. 035022 42396 oder kg.schandau_porschdorf@evlks.de)

Wer kommt mit? - Herzliche Einladung zum Pilgern

Im Rahmen des 2016 in unserer Region stattfindenden Deutschen Wandertages laden wir Sie schon jetzt zu einer Wanderung ein, die unsere Kirchengemeinde anbietet:



Pilgern ist nicht Wandern - Pilgertour durch die Hintere Sächsische Schweiz (SA 8) am Samstag, dem **25. Juni 2016**

Ablauf: Abfahrt mit dem Linienbus nach Hinterhermsdorf (Linie 241)

08:26 Uhr ab Nationalparkbahnhof Bad Schandau oder

08:37 Uhr ab Elbkai

09:30 Uhr Beginn der Wanderung in Hinterhermsdorf am Erbgericht

Die Tour ist ca. 17 km lang und führt über Altarstein und Zeughaus bis nach Schmilka.

Von dort können wir mit dem Bus zurück

nach Bad Schandau fahren (Abfahrt: 17:48 Uhr).

Organisation: Pfarrerin Dr. Luise Schramm und Wanderleiter Dr. Rolf Böhm

Bitte melden Sie sich bei Interesse für diese Tour beim Deutschen Wandertag an:

Telefon: 03501 4701-61, Fax: 03501 4701-66

E-Mail: wandertag@saechsische-schweiz.de

Anmeldeschluss: 30.04.2016

Musikalische Gruppen brauchen Verstärkung

Singen und Musizieren macht viel mehr Spaß, wenn man es gemeinsam tut. Lassen Sie sich deshalb zu den Proben der musikalischen Gruppen unserer Kirchengemeinde im Gemeindehaus Bad Schandau, Dampfschiffstraße 1 einladen:

• Flötenensemble: donnerstags, 16.45 - 17.45 Uhr

• Jugendchor: donnerstags, 18.00 - 19.15 Uhr

• Kantorei: donnerstags, 19.30 - 21.00 Uhr

• Musikkreis für kleine Leute: Samstagvormittag an ausgewählten Terminen (Anmeldung erforderlich)/Neuer Kurs startet im September

Gern können Sie auch erstmal zu einer Schnupperprobe zu uns kommen.

Außerdem ist es möglich, Orgelunterricht bei Kirchenmusikerin Daniela Vogel zu erhalten. Eignungstests in lockerer Atmosphäre können jederzeit telefonisch vereinbart werden.

Daniela Vogel

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet:

Dienstag, 19.00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Teenkreis: Freitag, 17.00 Uhr (Jugendliche von 12 bis 16 Jahren)
in die EFG auf der Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder
Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:

24.03.: 19.00 Uhr „Abendmahlsmesse“ in Bad Schandau, anschließend Agapemahl

25.03.: 15.00 Uhr „Feier des Leidens und Sterbens Christi“ in Bad Schandau

26.03.: 21.00 Uhr Feier der Osternacht in Bad Schandau, anschließend Gäste- und Gemeindetreff

27.03.: 08.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

27.03.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

27.03.: 15.30 Uhr Hl. Messe im Caritasheim Rathmannsdorf

28.03.: 10.15 Uhr Ostermontagsgottesdienst in Bad Schandau

03.04.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Lichtbildervorträge des kath. Kurseelsorgers im Vortragssaal der Falkensteinklinik:

01.04.: „Der Fernwanderweg Zittau - Wernigerode“

Beginn ist 19.00 Uhr.

Wanderungen m mit dem kath. Urlauberpfarrer:

01.04.: Wanderung ins Schrammsteingebiet

08.04.: Wanderung über den Lilienstein

Treffpunkt ist jeweils 10.00 Uhr an der kath. Kirche Bad Schandau